



Name: Marko Jeschor  
Organisationseinheit: 02 Büro des Landrates/Pressestelle  
Ort: Bernburg (Saale)  
Straße, Zimmer: Karlsplatz 37, Zi. 213a  
Telefon/Fax: 03471 684-1002  
E-Mail: [pressestelle@kreis-slk.de](mailto:pressestelle@kreis-slk.de) / [mjeschor@kreis-slk.de](mailto:mjeschor@kreis-slk.de)

Datum: 26.10.2020

## PRESSEMITTEILUNG

PRESSEMITTEILUNG

### Salzlandkreis erlässt Allgemeinverfügung zum Schutz der Bevölkerung

**Bernburg.** Die Infektionszahlen im Salzlandkreis sind über das Wochenende stark angestiegen. Nach Angaben des zuständigen Fachdienstes Gesundheit sind seit der jüngsten Meldung vom vorigen Freitag 40 neue Fälle hinzugekommen. Der Inzidenzwert liegt bei 38,74. Landrat Markus Bauer hat deswegen zum Schutz der Bevölkerung eine bereits vorbereitete Allgemeinverfügung erlassen. Die darin enthaltenen Regelungen treten am Dienstag, 27. Oktober, 0 Uhr in Kraft. Die Allgemeinverfügung gilt zunächst bis zum 15. November, 24 Uhr.

Nach der Allgemeinverfügung ist unter anderem im öffentlich Raum dort Maske zu tragen, wo der Mindestabstand von 1,50 Meter nicht eingehalten werden kann. Das gilt auch für Schulen außerhalb des Klassenraums. In Kindertagesstätten müssen erziehungsberechtigte Personen und Besucher eine Maske tragen. Begrenzt werden zudem die Teilnehmerzahlen sowohl öffentlicher als auch privater Veranstaltungen. Bei Veranstaltungen in geschlossenen Räumen müssen generell Mund-Nasen-Bedeckungen getragen werden. Eine Sperrstunde ist zunächst nicht vorgesehen.

Landrat Markus Bauer sagt: „Mit der Allgemeinverfügung wollen wir im Rahmen des Gesundheitsschutzes aktiv werden. Zugleich wollen wir das öffentliche Leben jedoch nicht zu stark einschränken.“ Der Landrat betont, es tue ihm als Mensch leid, Feiern einschränken zu müssen. Priorität habe in diesen außergewöhnlichen Monaten jedoch der Gesundheitsschutz der Bevölkerung. Er betont in diesem Zusammenhang erneut, dass dabei jeder einzelne eine Verantwortung trage. „Wir schaffen das nur gemeinsam.“

Die Allgemeinverfügung wird im Amtsblatt veröffentlicht. Sie ist auch auf der Internetseite des Salzlandkreises abrufbar. Inhaltlich lehnt sich die Allgemeinverfügung an die Vorgaben anderer Landkreise in Sachsen-Anhalt an.

Der Landrat hat außerdem festgelegt, dass der Dienstbetrieb im für Infektionsschutz zuständigen Fachdienst Gesundheit ausgeweitet wird. So sind die Mitarbeiter solange es die Lage erfordert freitags bis 16 Uhr und samstags von 10 bis 16 Uhr im Dienst. Das Fieberzentrum in Bernburg in Zusammenarbeit mit Ameos nimmt erst am

Mittwochnachmittag den Betrieb auf. In den Vormittagsstunden bleibt das Testzentrum des Salzlandkreises in Roschwitz Anlaufpunkt.

Weitere Informationen wie Öffnungszeiten der Test- und Fieberzentren im Salzlandkreis, Verhaltensregeln oder rechtliche Grundlage finden Sie auf der Internetseite des Salzlandkreises. Dort werden auf dem Dashboard regelmäßig die aktuellen Fallzahlen sowie der Inzidenzwert dargestellt. Zur Einordnung: Das Ampelsystem bezieht sich auf die Fallzahlen im Salzlandkreis, nicht auf das Testkonzept der Landesregierung.

Jederzeit informiert auf  
[www.salzlandkreis.de/corona](http://www.salzlandkreis.de/corona)

Verfasser der Mitteilung:

**Marko Jeschor**  
**Salzlandkreis**

02 Büro des Landrates/Pressestelle

**Postanschrift:**

02 Büro des Landrates/Pressestelle  
06400 Bernburg (Saale)

**Besucheranschrift:**

Karlsplatz 37  
06406 Bernburg (Saale)

Tel.: [+49 3471 684-1002](tel:+4934716841002)  
Fax: [+49 3471 684-2828](tel:+4934716842828)  
E-Mail: [mjeschor@kreis-slk.de](mailto:mjeschor@kreis-slk.de)  
Internet: [www.salzlandkreis.de](http://www.salzlandkreis.de)

Datenschutzerklärung